



EcoAIR LC
KIT EcoAIR LC + CT-17/18



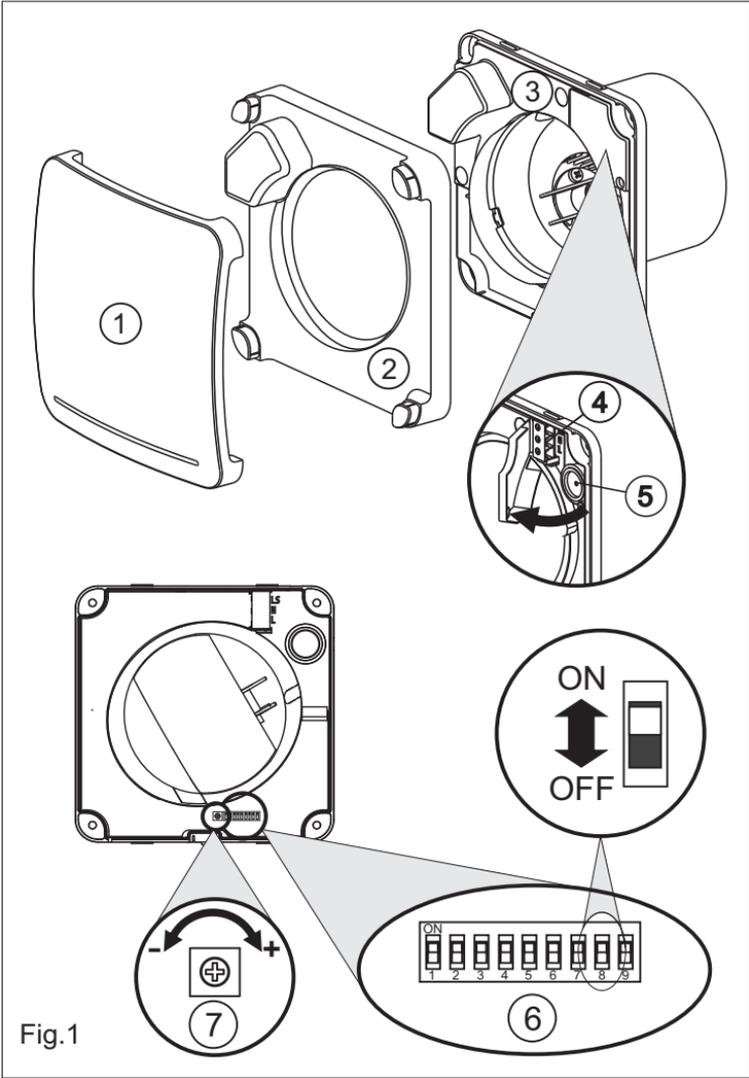


Fig.1

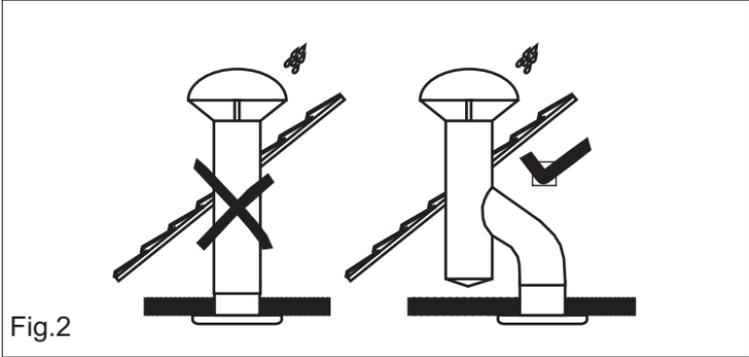
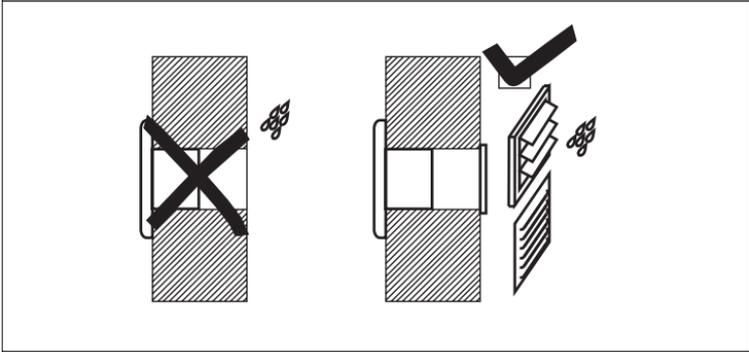
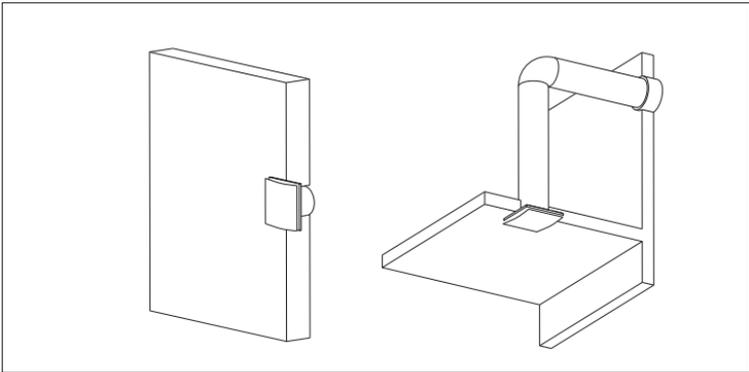
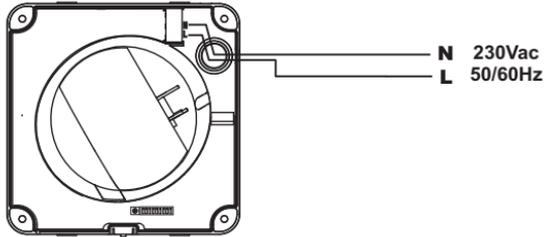


Fig.2

ECOAIR LC



KIT ECOAIR LC + CT-17/18

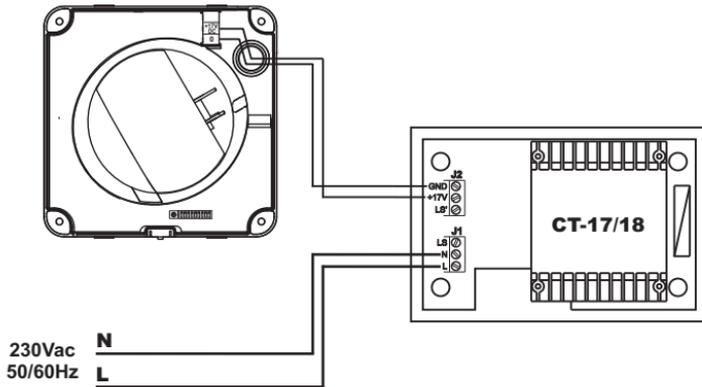
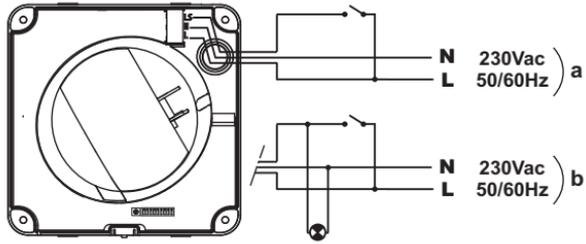


Fig.3

ECOAIR LC



KIT ECOAIR LC + CT-17/18

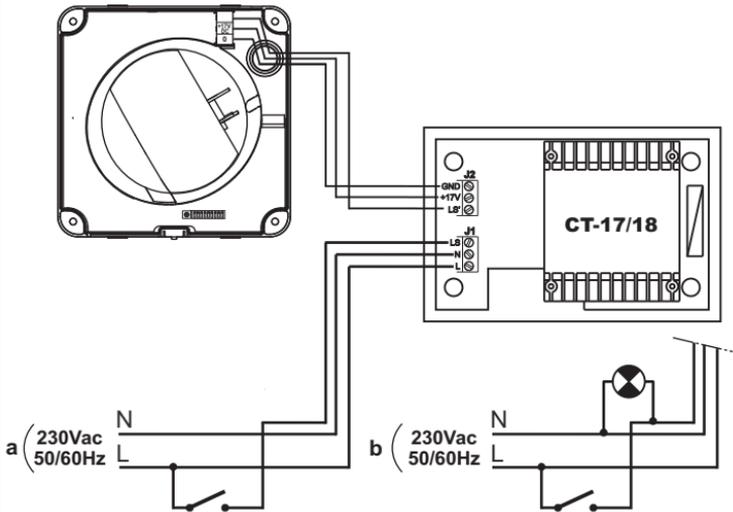
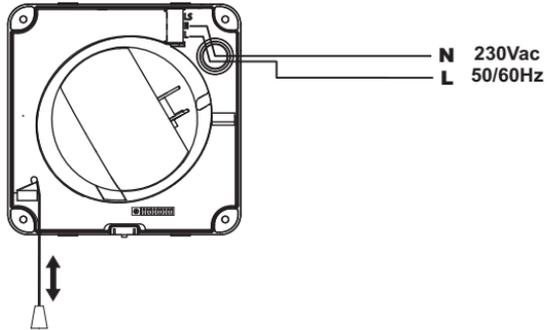


Fig.4

ECOAIR LC



KIT ECOAIR LC + CT-17/18

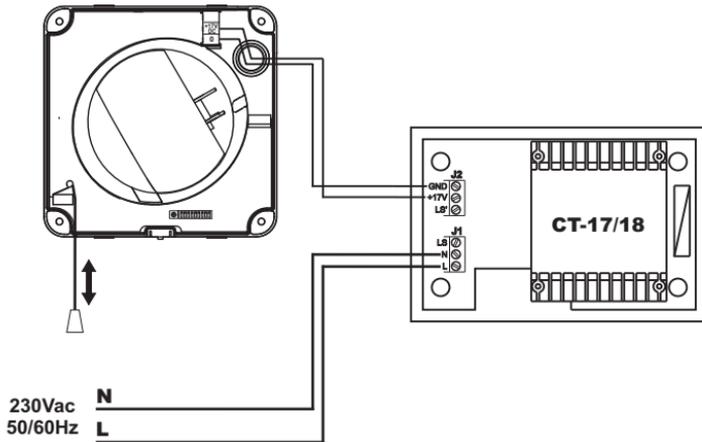


Fig.5

DEUTSCH
EcoAIR LC Zentrifugal-
Kleinraumlüfter

Die Modellreihe der EcoAIR LC Kleinraumlüfter wird gemäß der Produktions- und Qualitätsstandards der internationalen Qualitätsnorm ISO 9001 hergestellt. Jede einzelne Komponente wurde geprüft und jedes Endprodukt durchläuft am Ende des Herstellungsprozesses individuelle Tests.

Bitte prüfen Sie nach Erhalt des Geräts folgendes:

1. Wurde das korrekte Modell geliefert?
2. Entsprechen die Angaben auf dem Typenschild Ihren spezifischen Anforderungen? (Spannung, Frequenz...)

Der Einbau muss gemäß den in Ihrem Land geltenden elektrotechnischen Vorschriften erfolgen.

Die Nutzung dieses Geräts durch kleinere Kinder oder gebrechliche Personen ist nur dann zulässig, wenn die Nutzung vorher durch eine verantwortliche Person überwacht und festgestellt wurde, dass sie zur sachgemäßen Nutzung des Geräts in der Lage sind. Kleinere Kinder müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Installation

WICHTIG: Stellen Sie vor Einbau und Anschluss sicher, dass die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde.

Abb. 1:

- 1 Vordere Abdeckung
- 2 Schutzabdeckung
- 3 Halterung
- 4 Anschlussklemmen
- 5 Kabeldurchführung
- 6 DIP-Schalter
- 7 Potentiometer für Geschwindigkeit

Der ECOAIR LC ist für die Wand- oder Deckenmontage geeignet. Die Abluft kann direkt ins Freie oder in eine individuelle Rohrleitung abgeführt werden (siehe Abb. 2).

Stellen Sie in der Wand oder in der Decke ein Loch mit einem Durchmesser von 105 mm her.

Verwenden Sie bei Nutzung des Geräts mit einer individuellen Rohrleitung eine Standardrohrleitung mit einer Nennweite von 100 mm.

Entfernen Sie die vordere Abdeckung (1) und die Schutzabdeckung (2).

Verwenden Sie für die Wand- oder Deckenmontage die 4 mitgelieferten Gummiklötze und die Schrauben.

Stellen Sie sicher, dass die Luft ungehindert fließen kann und sich das Laufrad frei dreht.

Führen Sie das Stromkabel durch die Kabeldurchführung (5) in das Gerät und befestigen Sie das Gerät an der Wand.

Führen Sie den elektrischen Anschluss wie nachfolgend beschrieben durch und montieren Sie anschließend die Schutzabdeckung und die vordere Abdeckung.

Elektrischer Anschluss

Der Lüfter EcoAIR LC ist für eine einphasige Einspeisung konstruiert. Bitte beachten Sie die auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte. Die Geräte werden gemäß Schutzklasse II mit doppelter Isolierung hergestellt und benötigen daher keine Erdung.

In der Elektroinstallation muss ein doppelpoliger Schalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm vorhanden sein.

Das elektrische Kabel muss durch die Kabeldurchführung (5) in den EcoAIR LC geführt werden.

Gehen sie nach Einführung des Kabels gemäß den Angaben auf dem für das

ausgewählte Modell geltenden
Elektroschema vor.

Bedienung

Der Lüfter EcoAIR LC ist für den Dauerbetrieb auf niedriger (einstellbarer) Geschwindigkeit konzipiert, mit der Option, in eine höhere (feste) Geschwindigkeit zu wechseln. Diese Umschaltung erfolgt modellabhängig durch einen unabhängigen externen Schalter oder über den Lichtschalter (**Modelle S, T und H**), über einen eingebauten Feuchtigkeitssensor (**Modelle H und M**), über einen eingebauten Zugschnurschalter (**Modell M**) oder über einen Bewegungsmelder (**Modell D**).

Es ist ebenfalls möglich, den Kleinraumlüfter im intermittierenden Betrieb zu verwenden, wobei während des Einbaus die Möglichkeit zur Einstellung der Geschwindigkeit besteht.

In beiden Fällen erfolgt die Einstellung der Geschwindigkeit während des Einbaus des Lüfters mit Hilfe des Potentiometers (7) auf der Elektronikleiterplatte (Abb. 1).

Die Auswahl des kontinuierlichen oder intermittierenden Betriebs erfolgt über den DIP-Schalter 9:

- Dauerbetrieb: ON
- Intermittierender Betrieb: OFF

ACHTUNG: Montieren Sie bei intermittierendem Betrieb die Rückschlagklappe am Ventilatorauslass.

EcoAIR SLC

1. Ein Dauerbetrieb ist ausschließlich auf langsamer Stufe möglich (Abb. 3). Nach Einstellung der Luftmenge wird der Ventilator an die Stromversorgung angeschlossen und läuft dann kontinuierlich mit dieser Fördermenge.

2. Dauerbetrieb auf langsamer Stufe mit der Möglichkeit zur Umschaltung auf hohe Geschwindigkeit.

Der EcoAIR SLC wird an einen externen Schalter oder den Lichtschalter angeschlossen.

Wenn der Schalter eingeschaltet wird, läuft der Ventilator auf maximaler Geschwindigkeit, bis der Schalter (bzw. das Licht) wieder ausgeschaltet wird:

Abb. 4a Schaltschema für die Hochschaltung des Lüfters über den Lichtschalter.

Abb. 4b Schaltschema für die Hochschaltung des Lüfters über einen separaten Schalter.

3. Intermittierender Betrieb: Der Ventilator läuft mit der voreingestellten Geschwindigkeit, wenn der Schalter eingeschaltet wird:

Abb. 4a Schaltschema für die Einschaltung des Lüfters über den Lichtschalter.

Abb. 4b Schaltschema für die Einschaltung des Lüfters über einen separaten Schalter.

Funktion Einschaltverzögerung:

In diesem Betriebsmodus ist es möglich, den Anlauf des Kleinraumlüfters um 50 Sekunden zu verzögern. Dies bewirkt zum Beispiel, dass der Lüfter nicht anläuft, wenn die Aufenthaltszeit im Badezimmer weniger als 50 Sekunden beträgt.

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Ventilator ein, und nach dem Ausschalten des Lichts läuft er für die über den Timer festgelegte Zeit weiter. Die Auswahl dieser Funktion erfolgt über den DIP-Schalter 8.

EcoAIR TLC

Dieses Modell besitzt einen einstellbaren Nachlauf-Timer.

Die Einstellung der Nachlaufzeit erfolgt über die DIP-Schalter 6 und 7: eine Einstellung von 1, 5, 15 und 30 Minuten ist möglich.



Werkseinstellung: 1 Minute

1. Dauerbetrieb: Der Timer ermöglicht einen Nachlauf des Ventilators auf hoher Geschwindigkeit, nachdem der Schalter ausgeschaltet wurde.

Abb. 4a Schaltschema für die Hochschaltung des Lüfters über einen separaten Schalter.

Abb. 4b Schaltschema für die Hochschaltung des Lüfters über den Lichtschalter.

2. Intermittierender Betrieb: Der Timer ermöglicht einen Nachlauf des Ventilators, nachdem der Schalter ausgeschaltet wurde (s. Abb. 4a und 4b).

Funktion Einschaltverzögerung:

In diesem Betriebsmodus ist es möglich, den Anlauf des Kleinraumlüfters über die Funktion „Einschaltverzögerung“ um 50 Sekunden zu verzögern. Dies bewirkt zum Beispiel, dass der Lüfter nicht anläuft, wenn die Aufenthaltszeit im Badezimmer weniger als 50 Sekunden beträgt.

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Ventilator ein, und nach dem Ausschalten des Lichts läuft er für die über den Timer festgelegte Zeit.

Die Auswahl dieser Funktion erfolgt über den DIP-Schalter 8.

EcoAIR HLC

Diese Modelle sind mit einem elektronischen Feuchtigkeitsensor ausgestattet, der von 60% bis 90 %RH

(relative Luftfeuchtigkeit) und mit Hilfe des Timers auf einen Zeitraum zwischen 1 und 30 Minuten eingestellt werden kann.

Die Einstellung der gewünschten Luftfeuchtigkeit erfolgt über die DIP-Schalter 4 und 5: eine Einstellung von 60, 70, 80 und 90 %RH ist möglich.



Die Einstellung der Nachlaufzeit erfolgt über die DIP-Schalter 6 und 7: eine Einstellung von 1, 5, 15 und 30 Minuten ist möglich.



Dauerbetrieb

1. Automatikbetrieb (Abb.3): Der Lüfter ist lediglich mit zwei Adern an die Stromversorgung angeschlossen. Der Lüfter läuft kontinuierlich mit der eingestellten Grundgeschwindigkeit. Wenn die Feuchtigkeit im Raum über den eingestellten Wert ansteigt, schaltet der Kleinraumlüfter auf die hohe Geschwindigkeitsstufe um. Wenn die Feuchtigkeit im Raum wieder unter den eingestellten Wert abgesunken und der am Timer eingestellte Zeitraum abgelaufen ist, schaltet der Lüfter zurück in die Grundgeschwindigkeit.

2. Automatikbetrieb mit der Möglichkeit, den Feuchtigkeitssensor durch Einschaltung des Ventilators über einen externen Schalter (Abb. 4a) oder den Lichtschalter (Abb. 4b) zu umgehen, auch wenn der Feuchtigkeitsgrad unter dem eingestellten Wert liegt. In diesem Fall

läuft der Kleinraumlüfter nach dem Ausschalten des Lichts über den am Timer ausgewählten Zeitraum mit hoher Geschwindigkeit weiter und schaltet dann zurück in die niedrige Geschwindigkeitsstufe, sofern der Feuchtigkeitsgrad nicht über dem eingestellten Wert liegt.

ACHTUNG: Wenn der Feuchtigkeitsgrad über dem eingestellten Wert liegt, hat die automatische Einschaltung Vorrang vor der manuellen Einschaltung.

Spezifische Empfehlungen:

- Wenn der Feuchtigkeitsgrad immer über 90 %RH beträgt, läuft der Lüfter immer auf voller Geschwindigkeit.
- Wenn der Feuchtigkeitsgrad im Raum immer unter 60 % beträgt, läuft der Lüfter im Automatikbetrieb ausschließlich in der Grundgeschwindigkeit.

Wenn der Lüfter nie auf hoher Geschwindigkeitsstufe läuft:

- Der Feuchtigkeitsensor (Hygrostat) ist auf den maximalen Wert eingestellt. Verändern Sie die Einstellung.
- Der Feuchtigkeitsgrad im Raum beträgt weniger als 60 %RH.

Wenn der Lüfter immer auf hoher Geschwindigkeitsstufe läuft:

- Der Feuchtigkeitsensor (Hygrostat) ist auf den minimalen Wert eingestellt. Verändern Sie die Einstellung.
- Der Feuchtigkeitsgrad im Raum beträgt mehr als 90 %RH.

Intermittierender Betrieb

Automatikbetrieb:

Der Lüfter ist lediglich mit zwei Adern an die Stromversorgung angeschlossen (s. Abb. 3). Der Feuchtigkeitsensor bewirkt, dass der Lüfter automatisch einschaltet, wenn der Feuchtigkeitsgrad

im Raum über den Sollwert ansteigt. Der Lüfter schaltet automatisch aus, wenn der Feuchtigkeitsgrad unter den eingestellten Wert absinkt (-5% oder +10%) und die am Nachlauf-timer eingestellte Zeit abgelaufen ist.

„Intervall“-Funktion:

Diese Funktion ist nützlich, wenn der Lüfter in einer sehr feuchten Umgebung (am Meer) betrieben wird oder wenn die Umgebungsfeuchtigkeit den eingestellten Wert über einen längeren Zeitraum übersteigt. Um zu verhindern, dass der Ventilator über Stunden hinweg ohne Unterbrechung läuft, schaltet die „Intervall“-Funktion den Lüfter eine Stunde nach Einschaltung automatisch aus. Der Lüfter bleibt über die für die Intervall-Funktion eingestellte Zeit ausgeschaltet. Wenn der Feuchtigkeitsgrad nach Ablauf dieses Zeitraums immer noch über dem eingestellten Wert liegt, schaltet sich der Lüfter wieder ein und läuft eine weitere Stunde lang.

Wenn das Gegenteil der Fall ist und der Lüfter nie einschaltet, weil der Feuchtigkeitsgrad immer sehr niedrig ist oder der Lüfter nicht sachgemäß installiert wurde (z. B. über eine Heizung, hinter einer Tür, in einem Bereich mit wenig Luftbewegung), bewirkt die Stellung des DIP-Schalters 1 für die Intervall-Funktion auf ON, dass der Lüfter automatisch für eine Stunde einschaltet, um anschließend wieder über den für die Intervall-Funktion vorgegebenen Zeitraum ausgeschaltet zu bleiben. Dadurch läuft der Kleinraumlüfter unabhängig vom Feuchtigkeitsgrad im Raum.

Stellen Sie hierfür den DIP-Schalter 1 auf „ON“.

Die für die Intervall-Funktion voreingestellte Zeit kann über die DIP-Schalter 2 und 3 eingestellt werden.



4h



8h



12h



24h

Automatikbetrieb mit Zwangseinschaltung durch externen Schalter:

Der Lüfter ist mit drei Adern an die Stromversorgung angeschlossen (s. Abb. 4a und 4b).

Die Funktionsweise des Lüfters entspricht der unter „Automatikbetrieb“ beschriebenen, wobei es möglich ist, den Lüfter unabhängig vom Feuchtigkeitssensor über den Lichtschalter einzuschalten, obwohl der Feuchtigkeitsgrad im Raum unter dem eingestellten Wert liegt. In diesem Fall läuft der Lüfter über den ausgewählten Zeitraum weiter (Nachlauf-Timer), nachdem der Lichtschalter ausgeschaltet wurde.

ACHTUNG: Wenn der Feuchtigkeitsgrad über dem eingestellten Wert liegt, hat die Automatikfunktion Vorrang vor der manuellen Funktion und die Ausschaltung über einen Schalter ist in diesem Fall nicht möglich.

Funktion Einschaltverzögerung:

In diesem Betriebsmodus ist es möglich, den Anlauf des Kleinraumlüfters um 50 Sekunden zu verzögern. Dies bewirkt zum Beispiel, dass der Lüfter nicht anläuft, wenn die Aufenthaltszeit im Badezimmer weniger als 50 Sekunden beträgt.

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Ventilator ein, und nach dem Ausschalten des Lichts läuft er für die über den Timer festgelegte Zeit weiter.

Die Auswahl dieser Funktion erfolgt über den DIP-Schalter 8.

EcoAIR MLC

Diese Version des EcoAIR LC ist ähnlich wie das H-Modell, besitzt jedoch eine Zugschnur, über die der Lüfter aktiviert werden kann, obwohl die Feuchtigkeit im Raum unter dem Sollwert liegt (Abb.5). Nach Ausschaltung des Lüfters über die eingebaute Zugschnur läuft der Ventilator über den am Timer eingestellten Zeitraum weiter und schaltet dann auf Grundgeschwindigkeit, sofern der Feuchtigkeitsgrad nicht über dem Sollwert liegt.

EcoAIR DLC

Diese Modelle sind mit einem PIR-Sensor (Bewegungsmelder; Bewegungen in einer Entfernung von max. 4 Metern werden wahrgenommen) und mit einem einstellbaren Laufzeit-Timer (1 bis 30 Minuten) ausgestattet.

Die Einstellung der Laufzeit erfolgt über die DIP-Schalter 6 und 7: eine Einstellung von 1, 5, 15 und 30 Minuten ist möglich.



1 min.



5 min.



15 min.



30 min.

1. Dauerbetrieb:

Der Lüfter läuft kontinuierlich mit der eingestellten Grundgeschwindigkeit. Wenn der Bewegungsmelder eine Bewegung registriert, schaltet der Lüfter für den eingestellten Zeitraum auf hohe Geschwindigkeit und dann automatisch zurück in die Grundgeschwindigkeit (Abb. 3).

2. Intermittierender Betrieb:

Das Gerät schaltet automatisch ein, wenn eine Bewegung erkannt wird und läuft kontinuierlich über den am Timer eingestellten Zeitraum (Abb. 3).

Werkseinstellungen:

- Intervall-Funktion: AUS
- Intervalldauer: 4h
- Feuchtigkeitssensor: 60 %RH
- Timer: 1 Minute
- Funktion Einschaltverzögerung: AUS
- Dauerbetrieb: EIN

Bedieneranweisung

Dieses Gerät kann von Kindern unter 8 Jahren oder Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit geringer Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn der sichere Gebrauch des Geräts überwacht wurde oder sie entsprechend angeleitet wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Lassen Sie Kinder nicht mit diesem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Wartung

Der Kleinraumlüfter benötigt nur eine gelegentliche Reinigung mit einem Tuch, das leicht mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet wurde.

Kundendienst

Wir empfehlen Ihnen, keine Teile des Geräts zu demontieren oder zu entfernen, da eine Zuwiderhandlung automatisch den Verlust der Herstellergarantie zur Folge hat. Bitte setzen Sie sich mit einem S&P-Händler in Verbindung, wenn Sie einen Fehler am Gerät feststellen.

S&P behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne Ankündigung zu ändern.

Entsorgung

Eine Entsorgung dieses Produkts darf nicht über den Restmüll erfolgen, da das Gerät wiederverwertbare Bestandteile bzw. Stoffe enthält, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen.



WEEE-Nr.: DE 64565331